

Neophyten korrekt und kostenlos entsorgen: der Neophytensack

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach 1500 durch den Menschen bewusst oder unbewusst in Europa eingeführt wurden. Die meisten dieser Arten sind unscheinbar und unproblematisch. Einige vermehren sich jedoch unkontrolliert. Solche Pflanzen werden invasive Neophyten genannt. Diese Pflanzen können diverse Schäden oder Probleme verursachen:

- Gesundheitliche Gefährdung
- Ökologische Schäden, wie die Verdrängung einheimischer Arten
- Ertragsausfälle in der Landwirtschaft
- Schäden an Bauten und Infrastrukturanlagen

Der Kanton Schwyz und die Gemeinden engagieren sich gemeinsam, um die Verbreiterung invasiver Neophyten zu verlangsamen oder zu verhindern. Leider wachsen viele invasive Neophyten in Privatgärten oder auf privatem Land und vermehren sich von dort aus auch in die Umgebung. Um die Bevölkerung bei der Bekämpfung zu unterstützen, können bei den Gemeindeverwaltungen neu kostenlose 60 Liter Neophytensäcke abgeholt werden. Diese Säcke können mit Pflanzenmaterial aus der Bekämpfung invasiver Neophyten gefüllt und direkt mit dem Hauskehricht oder an einer Sammelstelle in der Gemeinde unentgeltlich entsorgt werden. Die Gratissäcke dürfen ausschliesslich für Pflanzenmaterial aus der Bekämpfung invasiver Neophyten verwendet werden. Neophytensäcke, welche mit anderen Materialien gefüllt sind, werden nicht abgeholt. Weitere Informationen rund um das Thema Neophyten finden sie hier:

- www.sz.ch/neobioten > Entsorgung
- www.umwelt-zentralschweiz.ch/neophyten



Abbildung 1: Mit Neophyten gefüllter Neophytensack (Quelle: Cristina Perrenoud, Agentur Um-sicht)